

Pressemitteilung der Grünen im Kreistag Unna

04.08.2017

Grüne reagieren auf Hysterie-Vorwurf der FDP

Goldmann: „ Wenn erst ein neuer Erlass da ist, ist es zu spät!“

Verwunderung bei den Grünen im Kreistag Unna über den Hysterie-Vorwurf durch die FDP. Hatten sie doch einen Antrag gestellt, das erfolgreiche Go-In-System im Kreis Unna weiter zu führen. Der Landrat solle sich im NRW-Schulministerium dafür einsetzen.

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen Kreistagsfraktion, Herbert Goldmann: „Wir möchten nach der Sommerpause den Landrat beauftragen, frühzeitig bei der Ministerin zu intervenieren. Denn wenn ein Minister-Erlass erst einmal in der Welt ist, ist dieser bindend. Also kann nicht von Hysterie oder einem „übereilten Antrag“ gesprochen werden.“

Die Politik im Kreis Unna hat durch die Schulträger sehr viele positive Rückmeldungen erhalten, dass das System erhalten bleiben solle. „Sicher gibt es an einigen Stellen auch den Bedarf zum Nachjustieren,“ so Goldmann, „aber das grundsätzliche Go-In-System sollte nicht infrage gestellt werden. Wir werden dieses gerne diskutieren. Darum der Antrag.“

In diesem System erhalten neu eingewanderte Schülerinnen und Schüler neben dem Besuch in Regelschulen zusätzliche Sprachförderung, speziell für ihre Bedürfnisse. Eine einfache und damit bessere Integration durch die Parallelität des Deutsch-Lernens mit der gemeinsamen Beschulung beschreibt die bisherigen Erfahrungen sehr gut.